

Curriculum Vitae

Tanja Vogler, PhD

Bildungsweg

- 08/2015 – 05/2021 Doktoratsstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck
- Thema Dissertation: Das politische Subjekt des queeren Aktivismus. Diskurs- und Akteurskonstellationen queerer Politiken im deutschsprachigen Raum: Eine empirische Untersuchung.
- 2017 – 2021 Doktoratskolleg Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in Transformation
Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck
- Sprecherin der Doktorand :innen, Mitglied des Steuerungskomitees (2017-2020)
- 10/2011 – 06/2014 Master of Science-Psychologie
Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck
- 10/2008 – 07/2011 Bachelor of Science-Psychologie
Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck

Universitäre berufliche Erfahrungen

- Seit 10.2023 Univ. Ass. Post Doc Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft
(Arbeitsbereich Bildung und Ungleichheit)
- 08.2023-09.2023 Visiting Scholar at the University of Gothenburg; Prof. Lena Martinsson,
Department of Cultural Studies, Gender Unit
- 11.2022–09.2023 Univ. Ass. Post Doc Universität Innsbruck, Institut für Erziehungswissenschaft
(Lehr- und Forschungsbereich Kritische Geschlechterforschung & Disability Studies)
- 01.2021–08.2022 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Post Doc Medizinische Universität Innsbruck
- 04.2016–12.2020 Fachliche und administrative Einbindung als Stipendiatin im Lehr- und
Forschungsbereich Kritische Geschlechterforschung am Institut für
Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck

Preise und Stipendien

2021	<p>Gabriele-Possanner-Förderungspreis des BMBWF</p> <p>Dissertation: Das politische Subjekt des queeren Aktivismus. Diskurs und Akteurskonstellationen queerer Politiken im deutschsprachigen Raum: Eine empirische Untersuchung.</p>
2021	<p>Preis für Frauen-/ geschlechtsspezifische/ feministische Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</p> <p>Dissertation: Das politische Subjekt des queeren Aktivismus. Diskurs und Akteurskonstellationen queerer Politiken im deutschsprachigen Raum: Eine empirische Untersuchung.</p>
2021	<p>LFUI Best Student Paper Award 2021</p> <p>Vogler, T. (2021). Das Coming-out zwischen (Selbst-) Ermächtigung und „Geständnispraxis“ – Eine diskursanalytische Betrachtung aktivistischer Coming-out-Diskurse am Beispiel von zwei queeren Jugendzeitschriften. In: Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung, 17, S.171-183.</p>
10/2019–09/2020	<p>Exzellenzstipendium für Doktoratskollegs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</p> <p>Das politische Subjekt des queeren Aktivismus. Diskurs und Akteurskonstellationen queerer Politiken im deutschsprachigen Raum: Eine empirische Untersuchung.</p>
05/2017–09/2019	<p>Promotionsstipendium der Heinrich-Böll-Stiftung</p> <p>Das politische Subjekt des queeren Aktivismus. Diskurs und Akteurskonstellationen queerer Politiken im deutschsprachigen Raum: Eine empirische Untersuchung.</p>
12/2015–11/2016	<p>Doktoratsstipendium NEU der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</p> <p>Das politische Subjekt des queeren Aktivismus. Diskurs und Akteurskonstellationen queerer Politiken im deutschsprachigen Raum: Eine empirische Untersuchung.</p>
2014	<p>Preis für Frauen-/ geschlechtsspezifische/ feministische Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck</p> <p>Masterarbeit: Die (Re-)produktion von Geschlechternormen in der transsexuellen Praxis.</p>